118041-2026 - Competition

Germany – Astronomical and optical instruments – GSSAC Laser Ranging System +3
OJ S 35/2026 19/02/2026
Contract or concession notice – standard regime
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Deutsche Raumfahrtagentur im DLR e.V.
Email: foerderadministration-raumfahrtagentur@dlr.de
Legal type of the buyer: Entity with special or exclusive rights
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: GSSAC Laser Ranging System +3
Description: Die Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (RFA im DLR e.V.), hier Bereich Weltraumlage, plant die Beschaffung von drei im Wesentlichen baugleichen, marktverfügbaren schlüsselfertigen Bodenstationen für Satellite Laser Ranging (SLR) und Space Debris Laser Ranging (SDLR), einschließlich Kontrollsysteme und Steuerungssoftware. Die Bodenstationen müssen einen Technologiereifegrad von mindestens 8 (TRL8+) aufweisen, d.h. keine (Neu-) Entwicklung, und das Systemdesign sowie verifizierte und validierte Referenzsystem(e) müssen bereits existieren. Die Betriebs- und Steuerungssoftware muss bereits bei existierenden (Referenz-) Systemen erfolgreich im Einsatz sein. Ziel dieses Vorhabens ist es, drei (teil-ortsfeste) Systeme, die sowohl für SLR als auch SDLR genutzt werden können, zu integrieren und an separaten Standorten im außereuropäischen Ausland in Betrieb nehmen zu lassen. Diese Systeme sollen an das Weltraumlagezentrum (WRLageZ) angebunden werden und hochpräzise Entfernungsmessungen für kooperative Objekte, mit geodätischer Messgenauigkeit, in Low Earth Orbit (LEO), Medium Earth Orbit (MEO) (bspw. Galileo) und Geostationary Earth Orbit (GEO), sowie für unkooperative Objekte im LEO ermöglichen. Die Systeme müssen für einen voll-automatisierten 24/7-Messbetrieb ausgelegt sein und Beobachtungen sowohl in der Nacht, als auch am Tag durchführen können. Dabei müssen Messdaten voll-automatisiert verarbeitet und dem WRLageZ in standardisierter Form zur Verfügung gestellt werden. Beauftragte Beobachtungen müssen eigenständig, unter Berücksichtigung von Umwelteinflüssen und der Lasersicherheit, insbesondere für den Flugverkehr, durchgeführt werden können. Zusätzlich zum Laser-Ranging sollen die Systeme in der Lage sein passiv-optisch Beobachtungen zur Bahnverfolgung durchzuführen sowie Lichtkurven der verfolgten Objekte zu erstellen. Die gewonnenen Bahndaten sollen in den im WRLageZ erstellten deutschen Bahndatenkatalog eingepflegt, sowie nationalen und internationalen Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt werden. Diese Daten bilden zudem die Grundlage für die Weiterentwicklung nationaler Fähigkeiten zur operationellen Weltraumüberwachung im Bereich SLR und SDLR. Laser-Ranging-Systeme sind dabei komplementär zu Teleskopen und Radarsystemen und können für hochpräzise Bestimmung von Orbitalbahnen einzelner Objekte im Falle von Annäherungen oder routinemäßig zur Katalogverbesserung und -erhaltung genutzt werden. Da Klein- und Kleinstsatelliten

zunehmend mit Laser-Retroreflektoren ausgestattet werden, ermöglicht die regelmäßige Vermessung mit SLR zudem einen wertvollen Beitrag zum Space Traffic Management und der nachhaltigen Nutzung der Raumfahrt, indem Annäherungen genauer vorhergesagt und damit die Anzahl an Ausweichmanövern, auch durch größere Nutzlasten, minimiert werden können. Im Einzelnen sind folgende Aktivitäten vorgesehen: a. Standortsuche, -evaluation und -bereitstellung in Abstimmung mit dem Auftraggeber, b. Integration von drei voll-automatisierten SLR- und SDLR-Systemen, c. Verbringung der drei Systeme an die durch den Auftraggeber ausgewählten Standorte, d. Installation, Inbetriebnahme und Validierung der drei Systeme an den Bestimmungsorten. Für die Durchführung der Aufgabe ist ein Zeitraum von maximal 41 Monaten voraussichtlich ab Juli/August 2026 vorgesehen.
Procedure identifier: a7af89b5-2d60-4085-9566-21fbe601c3df
Internal identifier: 50IS2604
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies
Main classification (cpv): 38630000 Astronomical and optical instruments

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Kleve (DEA1B)
Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:
Directive 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice
Grave professional misconduct: siehe Bewerber-/Bietererklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, § 19 Mindestlohngesetz sowie Eigenerklärung zum RUS-Sanktionspaket

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: GSSAC Laser Ranging System +3
Description: Die Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (RFA im DLR e.V.), hier Bereich Weltraumlage, plant die Beschaffung von drei im Wesentlichen baugleichen, marktverfügbaren schlüsselfertigen Bodenstationen für Satellite Laser Ranging (SLR) und Space Debris Laser Ranging (SDLR), einschließlich Kontrollsysteme und Steuerungssoftware. Die Bodenstationen müssen einen Technologiereifegrad von mindestens 8 (TRL8+) aufweisen, d.h. keine (Neu-) Entwicklung, und das Systemdesign sowie verifizierte und validierte Referenzsystem(e) müssen bereits existieren. Die Betriebs- und Steuerungssoftware muss bereits bei existierenden (Referenz-) Systemen erfolgreich im Einsatz sein. Ziel dieses Vorhabens ist es, drei (teil-ortsfeste) Systeme, die sowohl für SLR als auch SDLR genutzt werden können, zu integrieren und an separaten Standorten im außereuropäischen Ausland in Betrieb nehmen zu lassen. Diese Systeme sollen an das Weltraumlagezentrum (WRLageZ) angebunden werden und

hochpräzise Entfernungsmessungen für kooperative Objekte, mit geodätischer Messgenauigkeit, in Low Earth Orbit (LEO), Medium Earth Orbit (MEO) (bspw. Galileo) und Geostationary Earth Orbit (GEO), sowie für unkooperative Objekte im LEO ermöglichen. Die Systeme müssen für einen voll-automatisierten 24/7-Messbetrieb ausgelegt sein und Beobachtungen sowohl in der Nacht, als auch am Tag durchführen können. Dabei müssen Messdaten voll-automatisiert verarbeitet und dem WRLageZ in standardisierter Form zur Verfügung gestellt werden. Beauftragte Beobachtungen müssen eigenständig, unter Berücksichtigung von Umwelteinflüssen und der Lasersicherheit, insbesondere für den Flugverkehr, durchgeführt werden können. Zusätzlich zum Laser-Ranging sollen die Systeme in der Lage sein passiv-optisch Beobachtungen zur Bahnverfolgung durchzuführen sowie Lichtkurven der verfolgten Objekte zu erstellen. Die gewonnenen Bahndaten sollen in den im WRLageZ erstellten deutschen Bahndatenkatalog eingepflegt, sowie nationalen und internationalen Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt werden. Diese Daten bilden zudem die Grundlage für die Weiterentwicklung nationaler Fähigkeiten zur operationellen Weltraumüberwachung im Bereich SLR und SDLR. Laser-Ranging-Systeme sind dabei komplementär zu Teleskopen und Radarsystemen und können für hochpräzise Bestimmung von Orbitalbahnen einzelner Objekte im Falle von Annäherungen oder routinemäßig zur Katalogverbesserung und -erhaltung genutzt werden. Da Klein- und Kleinstsatelliten zunehmend mit Laser-Retroreflektoren ausgestattet werden, ermöglicht die regelmäßige Vermessung mit SLR zudem einen wertvollen Beitrag zum Space Traffic Management und der nachhaltigen Nutzung der Raumfahrt, indem Annäherungen genauer vorhergesagt und damit die Anzahl an Ausweichmanövern, auch durch größere Nutzlasten, minimiert werden können. Im Einzelnen sind folgende Aktivitäten vorgesehen: a. Standortsuche, -evaluation und -bereitstellung in Abstimmung mit dem Auftraggeber, b. Integration von drei voll-automatisierten SLR- und SDLR-Systemen, c. Verbringung der drei Systeme an die durch den Auftraggeber ausgewählten Standorte, d. Installation, Inbetriebnahme und Validierung der drei Systeme an den Bestimmungsorten. Für die Durchführung der Aufgabe ist ein Zeitraum von maximal 41 Monaten voraussichtlich ab Juli/August 2026 vorgesehen.
Internal identifier: 50IS2604

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies
Main classification (cpv): 38630000 Astronomical and optical instruments

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Kleve (DEA1B)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 03/08/2026
Duration end date: 31/12/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.
Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes
Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice
Criterion: References on specified works
Description of selection criterion: Siehe beigefügte Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb.
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Information about the second stage of a two-stage procedure:
Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated
The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Address of the procurement documents: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=837817

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:
Electronic submission: Required
Address for submission: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=837817
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Electronic catalogue: Not allowed
Variants: Not allowed
Tenderers may submit more than one tender: Not allowed
Deadline for receipt of requests to participate: 19/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Information that can be supplemented after the submission deadline:
At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Unterlagen oder Informationen, welche der Klarstellung von Angaben des Bieters / Bewerbers dienen, aber das Angebot / den Teilnahmeantrag in seinem Kern nicht mehr ändern, können durch den Auftraggeber nachgefordert werden.
Terms of contract:
The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:
No framework agreement
Information about the dynamic purchasing system:
No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Der Antrag zum Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). 2. die Unwirksamkeit nach § 135 Abs.1 GWB nicht innerhalb von 30 Kalendertagen im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens, nach Information der betroffenen Bieter/Bewerber über den Vertragsschluss durch den öffentlichen Auftraggeber, geltend gemacht worden ist (absolute Ausschlussfrist bei unterbliebener Information durch den öffentlichen Auftraggeber ist 6 Monate nach Vertragsschluss gemäß § 135 Abs.2 S.1 GWB). 3. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs.3 Nr. 4 GWB). 4. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr.2 GWB). 5. der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat(§ 160 Abs.3 Nr. 3 GWB).

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Deutsche Raumfahrtagentur im DLR e.V.
Registration number: T:02284470
Town: Bonn
Postcode: 53227
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: foerderadministration-raumfahrtagentur@dlr.de
Telephone: +49 228 447-0
Roles of this organisation:
Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registration number: t:022894990
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: VK@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228 9599-0
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 2d0d3070-2e53-4c15-908b-9c1852c4fc56 - 02
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 18/02/2026 09:58:54 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 118041-2026
OJ S issue number: 35/2026
Publication date: 19/02/2026